

PACKUNGSBEILAGE

1. Bezeichnung des Tierarzneimittels

Vetrimoxin Long Acting, 150 mg/ml, Injektionssuspension

2. Zusammensetzung

Pro ml: 150 mg Amoxicillin, entsprechend 172,5 mg Amoxicillintrihydrat

3. Zieltierart(en)

Rinder und Schweine.

4. Anwendungsgebiet(e)

Behandlung von Infektionen, die durch Amoxicillin-empfindliche Keime hervorgerufen werden, vor allem *Pasteurella multocida* beim Rind und *Pasteurella multocida*, *Streptococcus suis* und *Actinobacillus pleuropneumoniae* beim Schwein, unter der Bedingung, dass wirksame Konzentrationen am Ort der Infektion erreicht werden.

5. Gegenanzeigen

Nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber Penicilline oder andere β -Lactam-Antibiotika, oder einem der sonstigen Bestandteile.

Nicht anwenden bei Kaninchen, Meerschweinchen und Hamstern.

Nicht intravenös anwenden.

Nicht anwenden bei Tieren mit einer schweren Nierenfunktionsstörung in Verbindung mit Anurie und Oligurie.

Nicht anwenden bei Rennmäusen (Gerbil).

6. Besondere Warnhinweise

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die sichere Anwendung bei den Zieltierarten:

Die zu verabreichenden Mengen an Medikament auf mehrere Injektionsstellen verteilen.

Nicht mehr als 20 ml des Tierarzneimittels pro Injektionsstelle bei Rindern und nicht mehr als 4 ml pro Injektionsstelle bei Schweinen verabreichen.

Die antimikrobielle Resistenzbildung bestimmter pathogener Mikroorganismen nimmt zu; die Anwendung des Produktes sollte daher nur nach vorherigem Nachweis der Empfindlichkeit der Erreger erfolgen.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender:

Penicilline und Cephalosporine können nach der Injektion, Inhalation, oralen Aufnahme oder nach Hautkontakt eine Überempfindlichkeitsreaktion hervorrufen. Eine Penicillinallergie kann zu

Kreuzreaktionen mit Cephalosporinen und umgekehrt führen. In bestimmten Fällen können die durch diese Substanzen hervorgerufenen allergischen Reaktionen einen schweren Verlauf nehmen. Jeglichen Kontakt mit das Tierarzneimittel vermeiden, falls eine Überempfindlichkeit bekannt ist oder die Empfehlung ausgesprochen wurde, nicht mit Zubereitungen dieser Art zu arbeiten. Zur Vermeidung jeglichen direkten Kontaktes das Produkt mit großer Vorsicht handhaben und alle empfohlenen Vorsichtsmaßnahmen beachten. Bei Kontakt mit den Augen oder der Haut unverzüglich mit Wasser spülen. Falls nach einem direkten Kontakt eine Hautrötung auftritt, einen Arzt aufsuchen und ihm diesen Abschnitt über die Vorsichtsmaßnahmen vorlegen. Das Auftreten eines Ödems im Bereich des Gesichtes, der Lippen oder der Augen sowie Atemschwierigkeiten stellt eine schwerwiegendere Komplikation dar und bedarf schneller ärztlicher Hilfe. Nach der Anwendung Hände waschen.

Trächtigkeit

Kann während der Trächtigkeit angewendet werden.

Wechselwirkung mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen:

Amoxicillin nicht in Verbindung mit bakteriostatisch wirkenden Antibiotika anwenden, da beide Stoffklassen antagonistisch wirken.

Überdosierung:

Bei Bedarf eine systematische Behandlung durchführen.

Wesentliche Inkompatibilitäten:

Nicht mit anderen Tierarzneimitteln mischen.

7. Nebenwirkungen

Rinder:

| |
|---|
| Häufig (1 bis 10 Tiere / 100 behandelte Tiere): |
| Reaktion an der Injektionsstelle ¹ (z. B. Schwellung an der Injektionsstelle ² , Reizung an der Injektionsstelle ³) |
| Sehr selten (< 1 Tier/10 000 behandelte Tiere, einschließlich Einzelfallberichte): |
| Allergische Reaktion |

¹ Kann durch Reduzierung des Volumens pro Injektionsstelle verhindert werden.

² Mäßig und vorübergehend, verschwindet nach maximal einem Tag.

³ Leicht, kann bis zu 21 Tage nach Verabreichung des Tierarzneimittels bei der Schlachtung auftreten.

Schweine:

| |
|--|
| Häufig (1 bis 10 Tiere / 100 behandelte Tiere): |
| Reaktion an der Injektionsstelle ¹ (z. B. Schwellung an der Injektionsstelle ²) |
| Sehr selten (< 1 Tier/10 000 behandelte Tiere, einschließlich Einzelfallberichte): |
| Allergische Reaktion |

¹ Kann durch Reduzierung des Volumens pro Injektionsstelle verhindert werden.

² Vorübergehend, verschwindet nach maximal einem Tag.

Die Meldung von Nebenwirkungen ist wichtig. Sie ermöglicht die kontinuierliche Überwachung der Verträglichkeit eines Tierarzneimittels. Falls Sie Nebenwirkungen, insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, bei Ihrem Tier feststellen, oder falls Sie vermuten, dass das Tierarzneimittel nicht gewirkt hat, teilen Sie dies bitte zuerst Ihrem Tierarzt mit. Sie können Nebenwirkungen auch an den Zulassungsinhaber unter Verwendung der Kontaktdaten am Ende dieser Packungsbeilage oder über Ihr nationales Meldesystem: adversedrugreactions_vet@fagg-afmps.be

8. Dosierung für jede Tierart, Art und Dauer der Anwendung

Intramuskuläre Anwendung (i.m.).

Rinder: 1 ml entsprechend 150 mg Amoxicillin pro 10 kg Körpergewicht.

Die Injektion nach 48 Stunden wiederholen.

Schweine: 1 ml entsprechend 150 mg Amoxicillin pro 10 kg Körpergewicht.

Die Injektion nach 24 Stunden wiederholen.

Ferkel: 1 ml entsprechend 150 mg Amoxicillin pro 10 kg Körpergewicht pro Tag, über 3 Tage.

Nicht mehr als 20 ml des Tierarzneimittels Vetrimoxin Long Acting pro Injektionsstelle bei Rindern und nicht mehr als 4 ml Vetrimoxin Long Acting pro Injektionsstelle bei Schweinen verabreichen.

9. Hinweise für die richtige Anwendung

Um eine korrekte Dosierung zu gewährleisten, sollte das Körpergewicht so genau wie möglich ermittelt werden.

10. Wartezeiten

Rinder:

Essbare Gewebe: 16 Tage

Milch: 6 Gemelke (72 Stunden)

Schweine:

Essbare Gewebe: 24 Tage

11. Besondere Lagerungshinweise

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

Sie dürfen dieses Tierarzneimittel nach dem auf dem Behältnis angegebenen Verfalldatum nach „Exp.“ nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Haltbarkeit nach dem ersten Anbruch des Behältnisses: 28 Tage.

Für dieses Tierarzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

12. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung

Arzneimittel sollten nicht über das Abwasser oder den Haushaltsabfall entsorgt werden.

Nutzen Sie Rücknahmesysteme für die Entsorgung nicht verwendeter Tierarzneimittel oder daraus entstandener Abfälle nach den örtlichen Vorschriften und die für das betreffende Tierarzneimittel geltenden nationalen Sammelsysteme. Diese Maßnahmen dienen dem Umweltschutz.

Fragen Sie Ihren Tierarzt oder Apotheker, wie nicht mehr benötigte Arzneimittel zu entsorgen sind.

13. Einstufung von Tierarzneimitteln

Tierarzneimittel, das der Verschreibungspflicht unterliegt.

14. Zulassungsnummern und Packungsgrößen

BE-V174867

Mehrfachdosis-Flaschen mit 100 und 250 ml.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in Verkehr gebracht.

15. Datum der letzten Überarbeitung der Packungsbeilage

März 2026

Detaillierte Angaben zu diesem Tierarzneimittel sind in der Produktdatenbank der Europäischen Union verfügbar (<https://medicines.health.europa.eu/veterinary>).

16. Kontaktangaben

Zulassungsinhaber und Kontaktangaben zur Meldung vermuteter Nebenwirkungen:

Ceva Santé Animale - Av. de la Métrologie 6 - 1130 Brüssel – Belgien - Tel: 00 800 35 22 11 51

E-mail: pharmacovigilance-benelux@ceva.com

Für die Chargenfreigabe verantwortlicher Hersteller:

Ceva Santé Animale – 10, avenue de la Ballastière - 33500 Libourne - Frankreich

VETEM S.p.A. - Lungomare Pirandello, 8 - 92104 Porto Empedocle (Agrigento) - Italien